

**Fensterläden
aus Holz
und Aluminium**



Fensterläden aus Holz

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!



Modell Waldberg



Ein Klappladen mit zurückgestellten Jalousiebrettchen. Bei guter Belüftung ist keine waagerechte Durchsicht möglich. Die zurückliegenden, abgerundeten Lamellen sind beidseitig in den Rahmen eingestemmt und stehen nicht über.

Modell Arnsberg



Die Füllung besteht aus speziellen FU-Platten mit Messerdeckfurnier alle 70 mm mit V-Nuten, ringsum eingenetet, unten überschoben.

Modell Kreuzberg



Ein rustikaler Klappladen, bei dem zwei Gradleisten die Stabilität gewährleisten. Auch aus Mehrschichtplatte lieferbar.



Maße:
 Rahmenstärke 30 mm
 Rahmenbreite (oben und aufrecht) 80 mm
 Rahmenbreite unten 80-120 mm
 Lamellen 10/31 mm



Maße:
 Rahmenstärke 30 mm
 Rahmenbreite ringsum 80 mm
 Furnierplatte 10 mm



Maße:
 Ladenstärke 22 mm
 Gradleisten 60/30 mm

Fensterläden aus Holz

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!



Modell Sandberg



In die Rahmenkonstruktion sind zwei abgeplattete Füllungen eingenietet (unten überschoben). Bei geschlossenen Läden ist somit kein Lichteinfall möglich.

Modell Kirchberg



Die überstehenden Jalousiebretchen geben dem Laden ein markantes Erscheinungsbild. Die Jalousien sind seitlich eingezapft und liegen 10 mm auf den aufrechten Friesen. Durch die weiten Abstände wird ein sehr großer Lüftungseffekt erzielt.

Modell Feuerberg



Eine Kombination aus Modell Kirchberg und Modell Sandberg. Aufteilung nach Wahl. Auch mit zurückliegenden Lamellen lieferbar.



Maße:
 Rahmenstärke 30 mm
 Rahmenbreite ringsum 80 mm
 Stärke der Füllung 22 mm



Maße:
 Rahmenstärke 30 mm
 Rahmenbreite (oben und aufrecht) 80 mm
 Rahmenbreite unten 80-120 mm
 Lamellen 10/70 mm



Maße:
 Rahmenstärke 30 mm
 Rahmenbreite (ringsum) 80 mm
 Stärke der Füllung: 22 mm
 Lamellen 10/70 mm

Fensterläden aus Holz

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!



Modell Auersberg



Die Füllungen bestehen aus wetterfesten Furnierplatten mit horizontal gefrästen Schattennuten, ringsum eingenetet, unten überschoben. Sowie vierseitig eine Schattenfuge von 1cm zum Rahmen.

Modell Heidelberg



Ein Klappladen mit zurückliegenden Jalousiebrettchen. Bei guter Belüftung ist keine waagrechte Durchsicht möglich. Die zurückliegenden rautenförmigen Lamellen sind beidseitig in den Rahmen eingezapft und stehen nicht über.

Modell Roßberg



Die Füllungen bestehen aus wetterfesten Furnierplatten mit diagonal gefrästen Schattennuten, ringsum eingenetet, unten überschoben. Sowie vierseitig eine Schattenfuge von 1 cm zum Rahmen.



Maße:
 Rahmenstärke 30 mm
 Rahmenbreite ringsum 80 mm
 Füllungsstärke 20 mm



Maße:
 Rahmenstärke 30 mm
 Rahmenbreite oben und aufrecht 80 mm
 Rahmenbreite unten 80-120 mm
 Lamellen 10/50 mm



Maße:
 Rahmenstärke 30 mm
 Rahmenbreite ringsum 80 mm
 Füllungsstärke 20 mm

Fensterläden aus Holz

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!

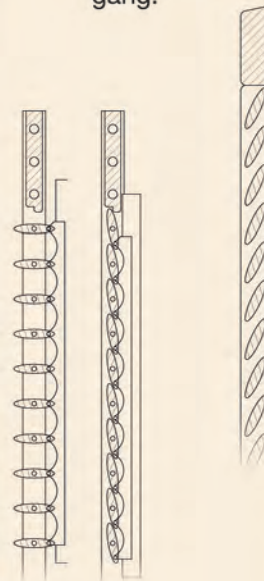
American Shutters Innen-Fensterläden



Die elypsenförmigen Lamellen sind stufenlos verstellbar. Der Lichteinfall lässt sich dadurch individuell regeln. Durch die leichte Bauart und die weichen, fließenden Formen bringen Sie ein südländisches Flair in Ihre Räume.

Modell Wasserkuppe

Bei guter Belüftung ist keine waagerechte Durchsicht möglich. Die elypsenförmigen Lamellen sind seitlich im Rahmen eingezapft und vermitteln dem Betrachter einen fließenden Übergang.



Maße:	
Rahmenstärke	30 mm
Rahmenbreite	
- aufrecht + oben	80 mm
- unten	80-120 mm
Lamellen	10/45 mm

Modell Heidelberg

Ein geschlossener Laden mit Lamellenoptik. Die Lamellen sind seitlich im Rahmen eingezapft und durch eine Feder verbunden. Dieses Modell wird überwiegend im Innenausbau als Lamellentür in Möbelfronten eingebaut.



Maße:	
Rahmenstärke	30 mm
Rahmenbreite	
- aufrecht	60 mm
- oben + unten	ca. 100 mm
Lamellen	10/35 mm



Maße:	
Rahmenstärke	25 mm
Rahmenbreite aufrecht	50 mm
Rahmenbreite quer	ca. 100 mm
Lamellen	10/45 mm



Fensterläden aus Holz

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!



Modell Schloßberg



Ein Klappladen mit beweglichen Lamellen. Lüftung und Lichteinfall sind somit stufenlos regelbar. Die Verschlußstellung und Spaltlüftung kann fixiert werden. Selbstverständlich ist der Laden von der Außenseite nicht zu öffnen.



Maße:

Rahmenstärke	40 mm
Rahmenbreite oben und aufrecht	80 mm
Rahmenbreite unten	80-140 mm
Lamellen	10/70 mm

Ausführung der Modelle

Unsere Läden sind in den Holzarten Kiefer, Meranti, Eiche, Teak und Niangon, aus einseitig astreinem Holz (lasierfähig), in Fichte und Lärche (mit verwachsenen Ästen) lieferbar und werden nach Ihren Maßen angefertigt.

Sorgfältige, fachmännische Holz Auswahl aus gut abgelagertem Holz bieten Ihnen ein Höchstmaß an Stehvermögen und Witterungsbeständigkeit. Unsere Hölzer werden in der Luft vorgetrocknet und in modernen Trockenkammern auf eine Endfeuchte von $12\% \pm 3\%$ nachgetrocknet.

Alle Läden sind wasserfest verleimt und können auf Wunsch fertig lackiert geliefert werden.

Alle Modelle sind in Rund- bzw. Segmentbogenausführung sowie für schräge Fenster und als Aussteller lieferbar.

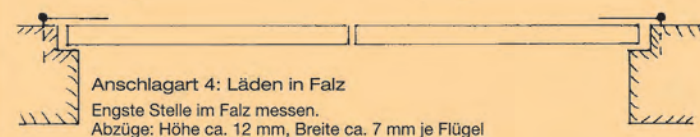
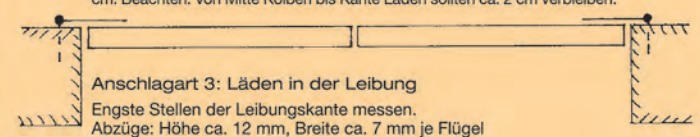
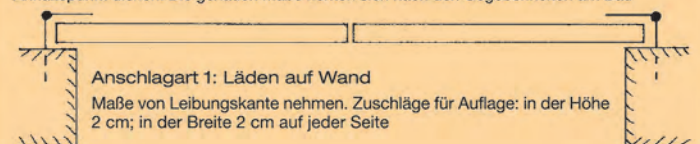
Ihre besonderen Wünsche erfüllen wir auf Anfrage.

Eine Auswahl passender Beschläge finden Sie hier auf den hinteren Seiten.

Bitte bedenken Sie, daß unsere Fensterläden aus Massivholz gefertigt werden. Leichtes Verziehen, Aufquellen, Schwinden, Farbabweichungen oder Rißbildungen aufgrund von Spannungen im Holz sind werkstoffbedingt und berechtigen zu keiner Reklamation.

Empfehlungen für Aufmaß

Die Skizzen zeigen die häufigsten Anschlagarten und sollen Ihnen bei der Maßaufnahme als Anhaltspunkt dienen. Die genauen Maße richten sich nach den Gegebenheiten am Bau



Wir empfehlen Überbreiten mit Winkelbändern zu montieren.

Fensterläden aus Holz in **Sonderformen**

... ein Stück Natur auf kaltem Stein!



Alle Modelle sind in Rund- bzw. Segmentbogenausführung sowie für schräge Fenster und als Aussteller lieferbar!



Aussteller geöffnet



Aussteller geschlossen



Section F-F Aussteller Seitenansicht



Schräge ausgearbeitet



Segmentbogen angeschnitten



Rundbogen

FENSTERLÄDEN aus Holz in neuen Formen und Farben.



Es muss nicht immer Standard sein!

... zeigen Sie Mut zu neuen Formen und Farben

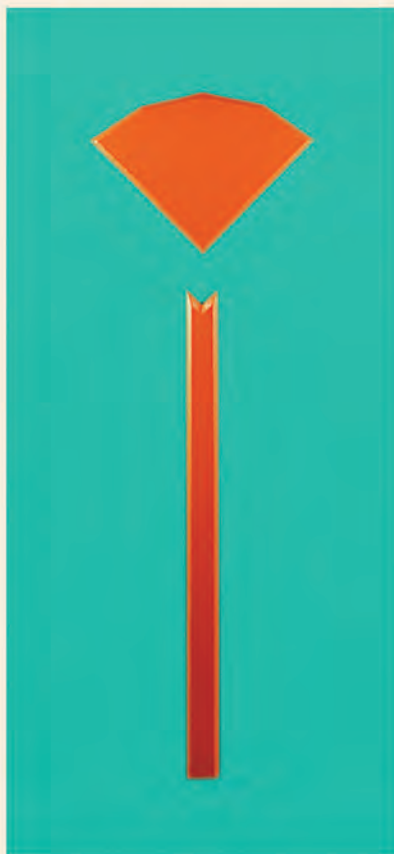
Modell Rautenburg

Die hier abgebildeten Modelle Wasserburg, Lehmburg und Rautenburg sind aus Fichte-Verbundplatten (Mehrschichtplatten) herge-



Modell Lehmburg

stellt. Die absolut wetterfeste Verleimung sowie das Abschrägen und Versiegeln aller waagrechten Kanten und der mehrschichtige Farbauftrag



Modell Wasserburg

erfüllen höchste Qualitätsansprüche.



Schnitt senkrecht

Wir zeigen Ihnen hier mit den Modellen Wasserburg, Lehmburg und Rautenburg einige Gestaltungsmöglichkeiten wie modernes Design aussehen kann.

Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf und entwerfen Sie selbst einen Fensterladen der zu Ihrem Baustil paßt.

Wir sagen Ihnen was technisch machbar ist und die Anforderungen von konstruktivem Holzschutz erfüllt.

Fensterläden aus Holz in Verbindung mit Stein, Edelstahl und Polyal-Platten setzen Akzente...



Modell Auersberg

mit unverwüstlichen
Edelstahl-Dekor-
blechen gewalzt
im Rauten-, Leder-
narben-, oder
Elypsenmuster.



Modell Riedberg

mit Aufdopplungen aus
Polyal, einer Recycling-
platte aus Joghurt-
bechern, die in vielen
Farbschattierungen
lieferbar ist.



Modell Steinberg

mit Rauten aus
edlem Marmor
oder hartem Granit.



Schnitt senkrecht

Auch die Modelle Steinberg, Auerberg und Riedberg weisen die gleichen Qualitätsmerkmale auf, die Massivholz-Fensterläden der Firma Rhön-Industrie seit Jahrzehnten auszeichnen.

durchgehendes Oberstück • unterer Querfries und Kämpfer abgeschrägt • alle Kanten gerundet • Füllungen unten überschoben

Kombinieren Sie
nach Ihren Vorstellungen
Lamellen- und Füllungsfeld.
Setzen Sie Akzente!

Fensterläden aus **Aluminium**

Modell **Waldberg**

Ein Klappladen mit zurückgestellten Jalousiebrettchen. Bei guter Belüftung ist keine waagrechte Durchsicht möglich. Die zurückliegenden, abgerundeten Lamellen sind beidseitig in den Rahmen eingelassen.

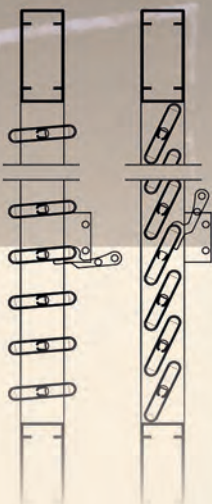
Rahmen 71/32
Stranggepresste
Lamelle 50/10



Modell **Schloßberg**

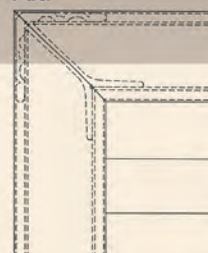
Ein Klappladen mit beweglichen Lamellen. Lüftung und Lichteinfall sind somit stufenlos regelbar.

Rahmen 71/32
Stranggepresste
Lamelle 50/10
beweglich



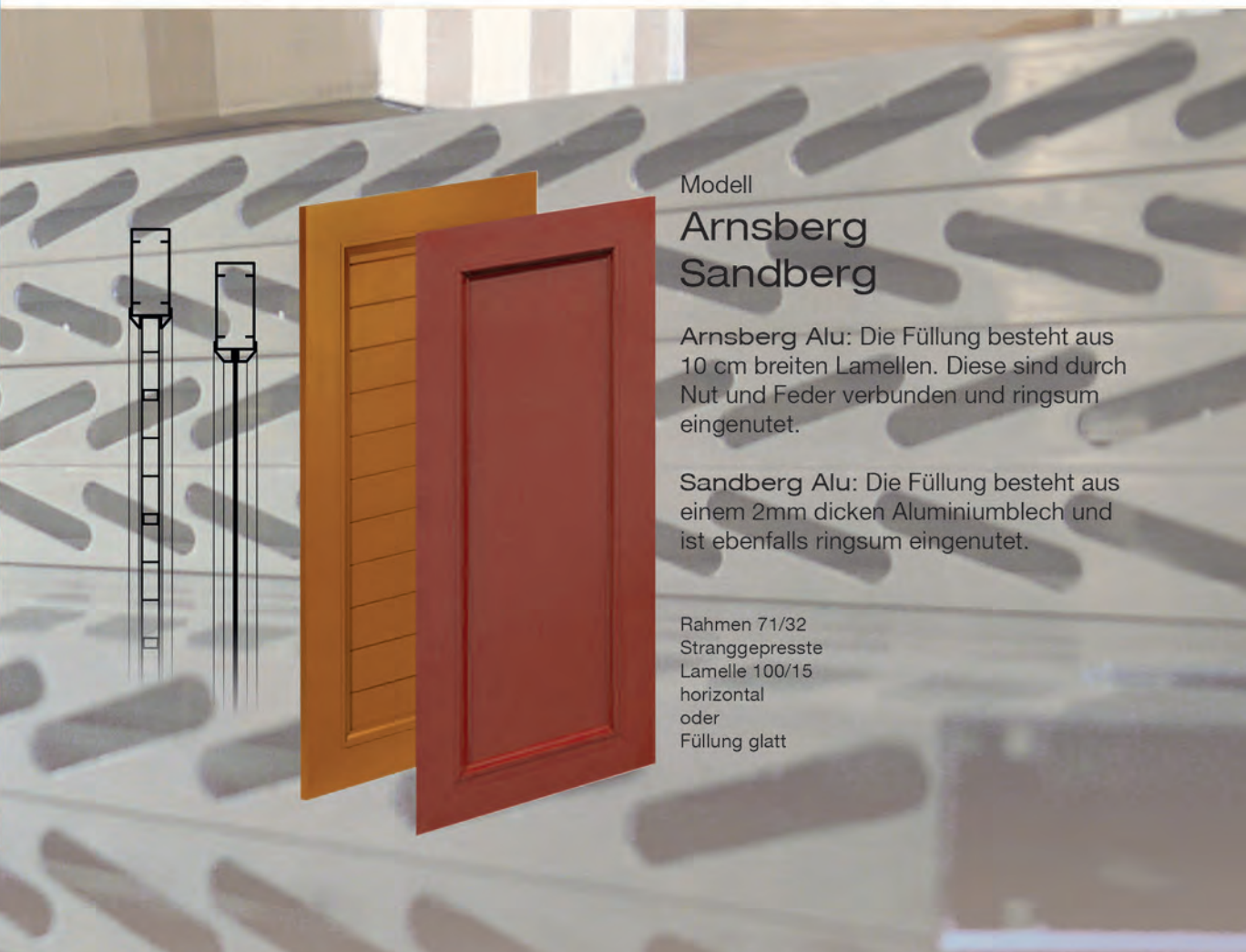
Modell **Feuerberg**

Kombination aus zwei Modellen, hier Modell Waldberg/Sandberg Alu



Die Eckverbindungen bestehen aus verklebten Alu-Eckwinkeln mit zusätzlicher Sickenprägung

Fensterläden aus **Aluminium** und Stahlrahmen mit Holzfüllung



Modell

Arnsberg Sandberg

Arnsberg Alu: Die Füllung besteht aus 10 cm breiten Lamellen. Diese sind durch Nut und Feder verbunden und ringsum eingenetet.

Sandberg Alu: Die Füllung besteht aus einem 2mm dicken Aluminiumblech und ist ebenfalls ringsum eingenetet.

Rahmen 71/32
Stranggepresste
Lamelle 100/15
horizontal
oder
Füllung glatt



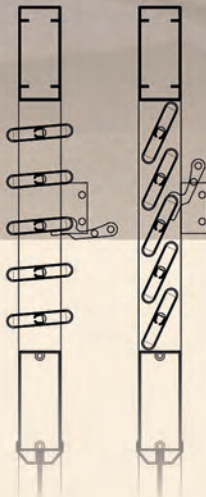
Modell

Kirchberg

Die überstehenden Jalousiebrettchen geben dem Laden ein markantes Erscheinungsbild.

Durch die weiten Abstände wird ein sehr großer Lüftungseffekt erzielt. Die Lamellen sind durch Aluminiumendstücke verschlossen.

Rahmen 71/32
Überstehende
Lamelle 98/13
Lamellenenden in
Ladenfarbe



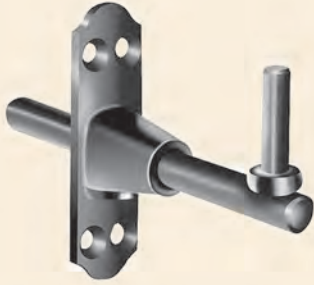
Modell

Feuerberg- Schloßberg

Eine Kombination aus den Modellen Schloßberg und Sandberg. Der obere Teil mit beweglichen Lamellen. Somit sind Lüftung und Lichteifall stufenlos regelbar. Die Einteilung erfolgt nach Ihren Wünschen.

Rahmen 71/32
Stranggepresste
Lamelle 50/10
beweglich.
Füllung glatt

Befestigungsmaterial



Kegel schmal



Kegel breit



Ladenkreuzband

Blendrahmenmontage,
horizontal verstellbar



Ladenkreuzband

Mauermontage,
horizontal und vertikal verstellbar

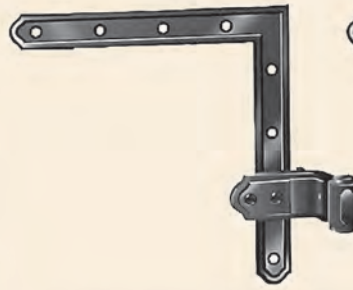


Gewindekegel

mit Exzenterverstellung

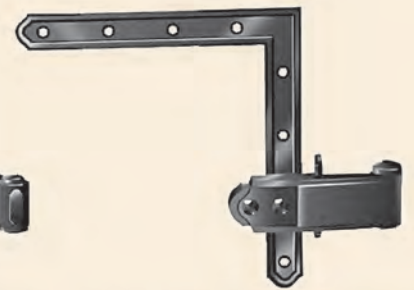


Schraubkegel



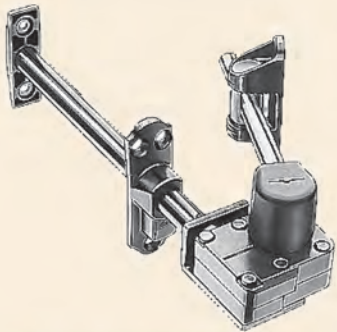
Ladenwinkelband

Blendrahmenmontage,
horizontal verstellbar

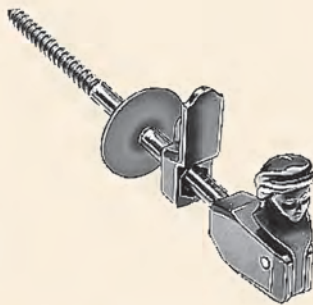


Ladenwinkelband

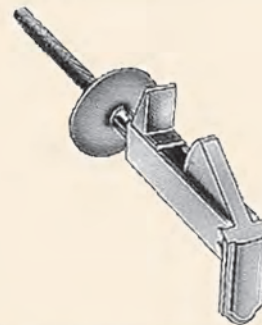
Mauermontage,
horizontal und vertikal verstellbar



Kurbelöffner



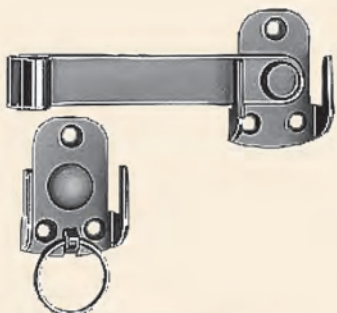
Uni-Ladenhalter



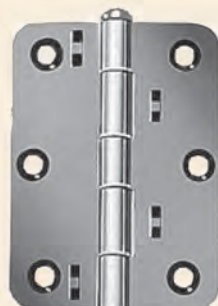
Ladenhalter



Türladenhalter



Ladenmittelschluß



Mehrflügel-scharnier gerade



Doppelladenkupplung



Türladenhalter mit gefederter Stange

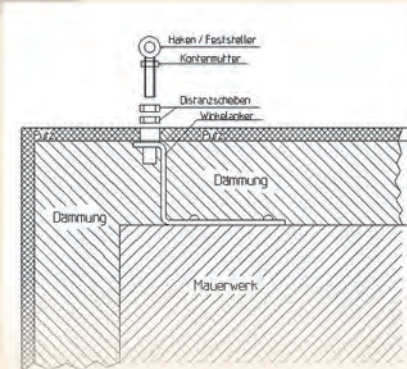
und Trägerschraube



Befestigungsmaterial



ISO Anker



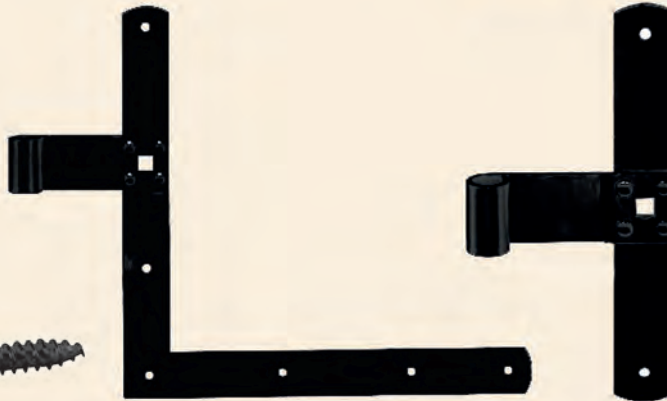
Maueranker



Plattenkloben



Schraubkloben



Winkelband



Ladenkreuzband



Doppelkrallen-Verschluss



Federstangenhalter



Ladenhalter



Anschlag für Ladenhalter



Schanler



Edelstahlkonsole mit Stockschraube



Edelstahlkonsole mit Thermaxanker



Schiebeladenbeschläge

Einzel- und Doppellaufschienen mit Blende

Alu EV1 oder in RAL-Farbenbeschichtung lieferbar

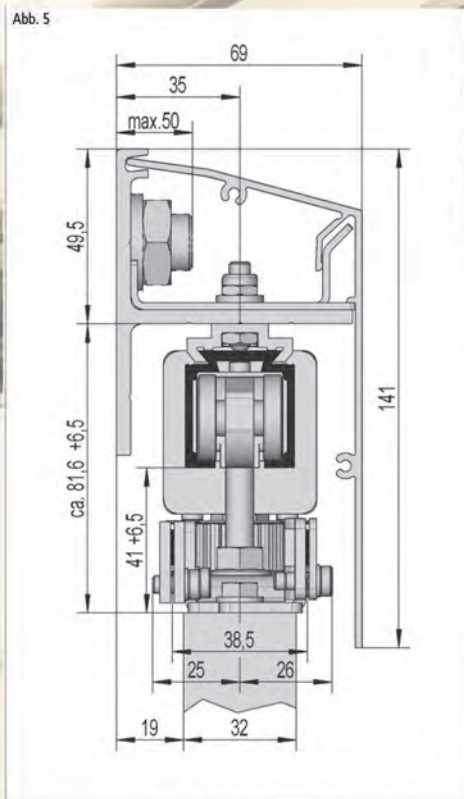


Abb. 5: Schiebebeschlag HELM 80 mit einspuriger Montageschiene, zweiflügelig bis 60 kg mit Zahnriemenantrieb und Verblendung

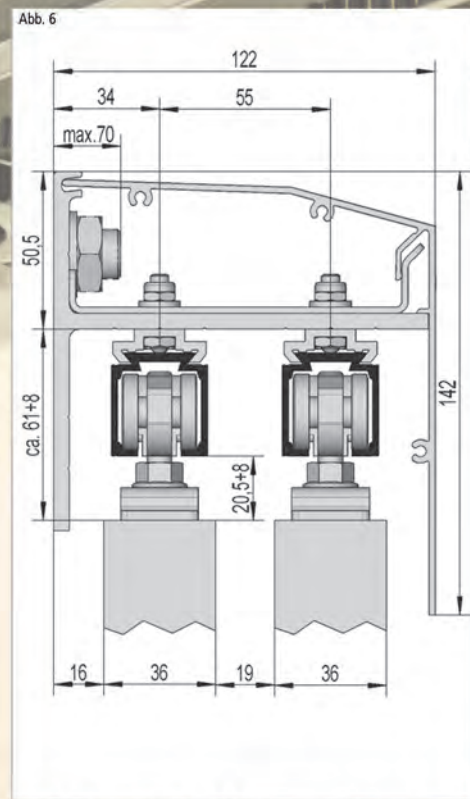
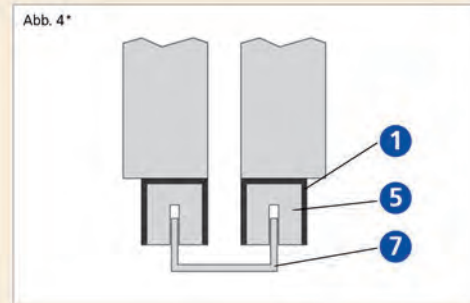
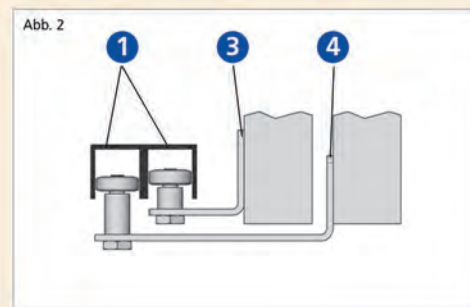
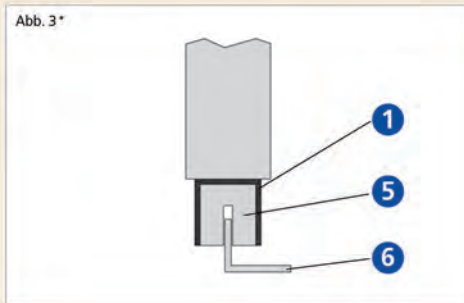
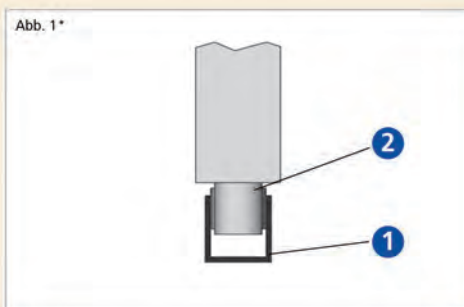


Abb. 6: Schiebebeschlag HELM 80 mit zweispuriger Montageschiene, zweiflügelig bis 40 kg, manuell, mit Verblendung

Ladenführungen unten



Legende

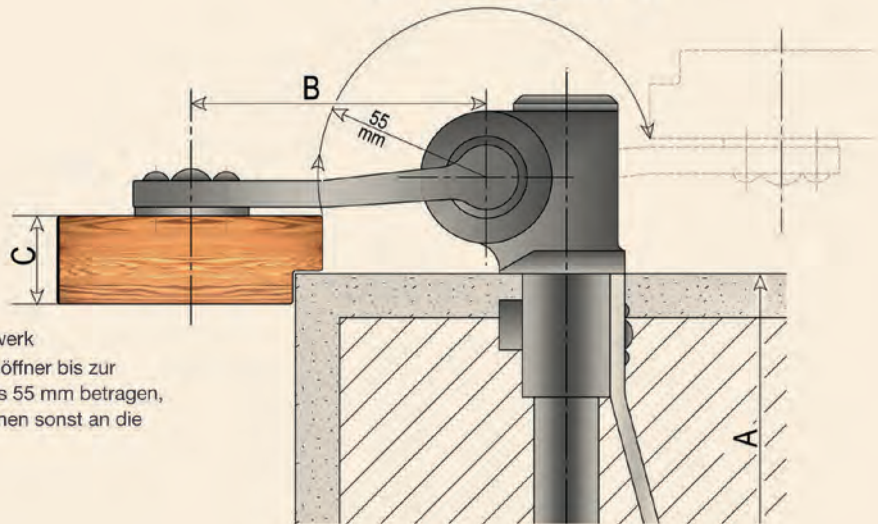
- 1 untere Führungsschiene Nr. 340
- 2 Führungsgleiter Nr. 316 S (spielfreie untere Führung)
- 3 Führungsrolle Nr. 43 mit kurzer Führungsrolle
- 4 Führungsrolle Nr. 44 mit langer Führungsrolle
- 5 Führungsstück Nr. 120
- 6 L-Schiene Nr. 120
- 7 U-Schiene Nr. 120

* Bei der Montage auf einer Fensterbank ist auf eine waagerechte Ausrichtung der unteren Führungsschienen zu achten.

Anschlagart 1

Klappladen Innenöffner

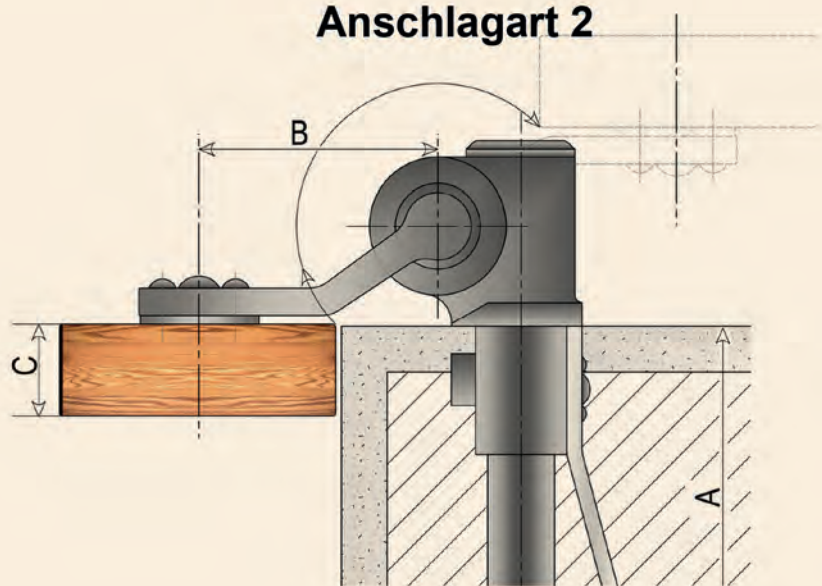
- Maß A = Gesamte Mauerstärke
- Maß B = Abstand von Mitte Drehpunkt Innenöffner bis Mitte Band
- Maß C = Aufschlag vom Klappladen aufs Mauerwerk
- Kleinmaß = Der Abstand von Mitte Drehpunkt Innenöffner bis zur Kante des Klappladens muß mindestens 55 mm betragen, da die Kante des Klappladens beim Öffnen sonst an die Ecke des Gehäuses schlägt.



Anschlagart 2

Klappladen Innenöffner

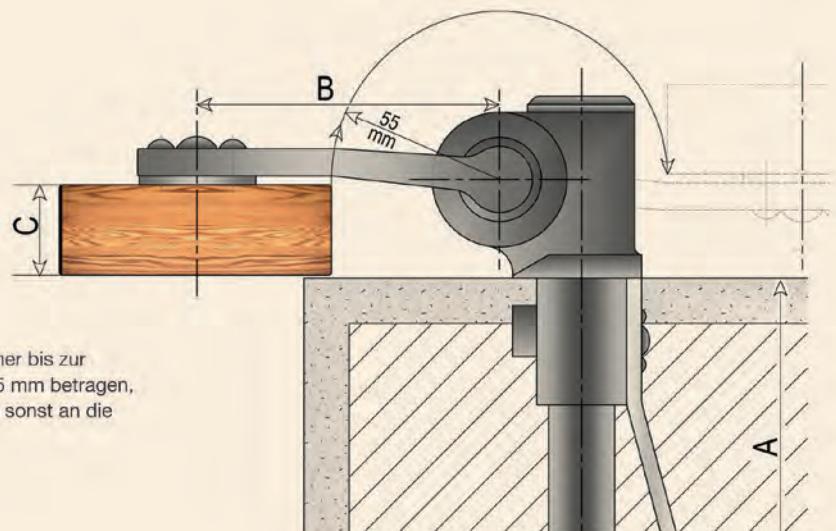
- Maß A = Gesamte Mauerstärke
- Maß B = Abstand von Mitte Drehpunkt Innenöffner bis Mitte Band
- Maß C = entfällt bei Anschlagart 2
- Kleinmaß = entfällt bei Anschlagart 2



Anschlagart 3

Klappladen Innenöffner

- Maß A = Gesamte Mauerstärke
- Maß B = Abstand von Mitte Drehpunkt Innenöffner bis Mitte Band
- Maß C = Klappladenstärke
- Kleinmaß = Der Abstand von Mitte Drehpunkt Innenöffner bis zur Kante des Klappladens muß mindestens 55 mm betragen, da die Kante des Klappladens beim Öffnen sonst an die Ecke des Gehäuses schlägt.



Zubehör für Mauerwerksöffner

Kreuzbänder

1565/1900 1565 RU 1565/1900 RU 1565

50
80
40
80

Anschlagkopf
von 30 mm - 80

70 mm 60 mm 50 mm 40 mm 30 mm

Mittelbänder

1573/1900 1573 RU 1573/1900 RU 1573

40
115
40
115

Kloben, Dornmass 13 mm
bei Isolierung 1583 zum Aufschrauben 1978/32 f. Mod. A
1978/37 f. Mod. B

zum Einmauern 1584 S zum Einschrauben 1980

Länge: 150, 190, 240, 300 mm Länge: 115, 165, 220, 260 mm

Winkelbänder

1570 RU 1570

210
150
40
80

Kurbeln

verlängert 250, 350, 450 mm
1904 mit Kardan-
80
65/120
vernickelt
1908/65 mm
1908/120mm
190 Klappkurbel

Langbänder

bis 400 mm 1680/1900
ab 400 mm 1681/1900

bis 400 mm 1680
ab 400 mm 1681

Zubehör für Klappläden ohne Innenöffner

Frauenköpfe 2282
mit verst. Anschlag, 165, 220, 300 mm

Überwurf 1655

Zubehör für zweiteilige Klappläden

55 20 55

Scharnier 1579 S

Kupplung 1910

Montagehinweis

Bei der Montage des Klappladen-Antriebs ist zu beachten, dass das **Gewicht des Klappladens aufgefangen wird**, damit vom Innenöffner lediglich das Drehmoment übertragen werden muss.

Antrieb und Innenöffner müssen gut eingemauert bzw. verschraubt werden.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass Motor und Innenöffner in der Längsachse ausgerichtet und der Antrieb ganz auf den Innenöffner geschoben wird.

Die Abdeckung des Antriebs ist eine Revisionsöffnung und muß jederzeit zugänglich sein!



Einbaumaße:

Bedingt durch unterschiedliche Mauerstärken, muss bei der Montage sowohl die 4-kt.-Antriebswelle des Innenöffners als auch das Schutzrohr der jeweiligen Wandstärke angepasst werden. Hierzu dient folgende Berechnungsformel:

Maß F des Innenöffners = Gesamtmauerstärke - 196 mm (B)

Achtung!

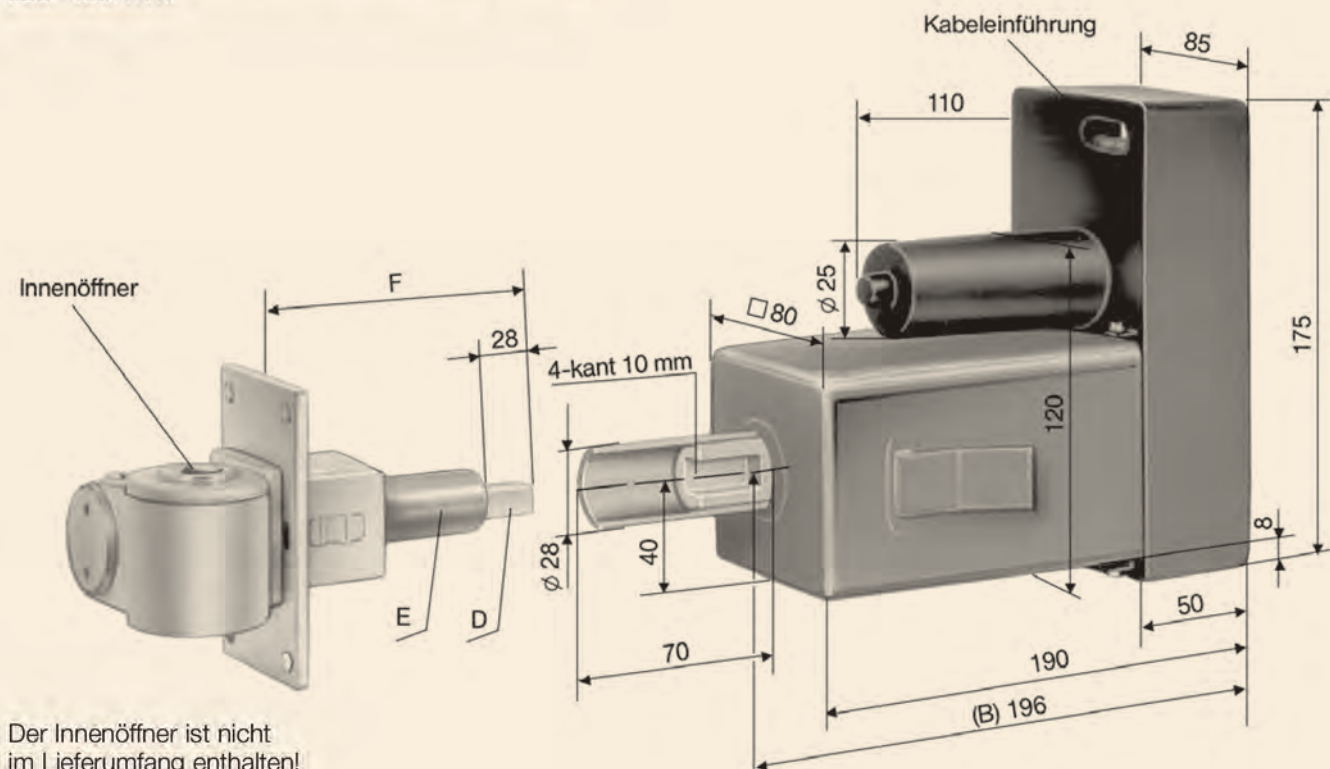
Das Mindestmaß für den Einbau beträgt 300 mm Wandstärke für die u. P.-Montage. Bei teilweiser a. P.-Montage 250 - 300 mm.

Berechnungsbeispiel

Der Antrieb soll in eine Wand mit einer Gesamtstärke von 300 mm eingebaut werden. Das Maß „B“ (196 mm) des Klappladen-Antriebes ist als Fixmaß vorgegeben.

Das Maß „F“ beträgt dann $300 \text{ mm} - 196 \text{ mm} = 104 \text{ mm}$.

Das Schutzrohr „E“ der 4-kt.-Antriebswelle „D“ muss um 28 mm kürzer sein als die Antriebswelle.



Der Innenöffner ist nicht im Lieferumfang enthalten!

Night & Day

Antrieb für Klappläden



Night & Day - kompakte Klappladenantriebe für mehr Sicherheit und Komfort!

Die Sets (für 1- oder 2- Klappläden) eignen sich für die Montage bis 1.500mm (Model Basis) bzw. 1.600mm ((Model De luxe) Klappladenbreite und können als Sonnen-, Sichtschutz oder zusätzliche Einbruchshemmung verwendet werden. Die Antriebe können jederzeit individuell nachgerüstet werden.

Die Montage erfolgt direkt in den Fenstersturz von außen, dadurch entfallen zusätzliche Stemmarbeiten durch das Mauerwerk – das bedeutet Zeit- und Kostenersparnis für den Bauherrn! Standardfarbe in weiß oder braun, auf Wunsch sind alle RAL- Farben lieferbar.

Option: Drahtlose Bedienung per Funk, Gruppen und Zentralsteuerungen

Antrieb	Night & Day BASIC	Night & Day DELUXE
Versorgungsspannung	230 Vac - 50 Hz	230 Vac - 50 Hz
Motorleistung	115 W	150 W
Motordrehmoment	10 Nm	20 Nm
Motordrehzahl	15 U/min	16 U/min
Untersetzungsverhältnis	3/17	3/17
Öffnungs-/Schließzeit	ca. 14 s	ca. 12 s
Versorgungskabelausgang	rechts, von innen gesehen	rechts, von innen gesehen
verfügbare Farben	Weiß, RAL 9010 Braun, RAL 8017	Weiß, RAL 9010 Braun, RAL 8017
Bedienung	über Taster „AUF/ZU“ in Totmannschaltung	mit Funktaster „AUF/HALT/ZU“ Impulsbetrieb



Technische Hinweise Herausgegeben vom Arbeitskreis Deutscher Klappladenhersteller

Klappläden sind durch ihre exponierte Lage am Haus und den damit verbundenen verstärkten Einflüssen der Witterung sowie auch durch die Art ihrer Anbringung besonderen Beanspruchungen ausgesetzt. Das bedeutet, daß nicht nur die Klappladenkonstruktion, sondern auch die Holzauswahl und die Oberflächenbehandlung besonders beachtet werden müssen.

Konstruktion:

Die Rahmenkonstruktion kann gezapft oder gedübelt werden, die Abmessungen der Friese betragen mindestens 70 x 30 mm. Der obere Querfries geht durch, der untere Querfries liegt zwischen den senkrechten Friesen. Maximale Ladenbreite ohne senkrechten Mittelfries = 65 cm. Maximale Ladenhöhe ohne waagrechten Zwischenfries = 170 cm. Bei Nichteinhaltung der obigen Werte kann für die Stabilität der Läden keine Gewährleistung übernommen werden. Die Läden sind feuchteabweisend auszubilden, d.h. die waagrechten Zwischenfriese und unteren Querfriese sind schräg auszuführen, damit Regenwasser ablaufen kann. Holzverbindungen, wie Zapfen oder Nut/Federanschlüsse, müssen so gearbeitet sein, daß kein Wasser eindringen kann. Der Lamellenabstand und die Neigung der Lamellen ist so zu wählen, daß ein waagrecht Durchblick nicht möglich ist. Die Rahmen sind allseitig mit einem Radius von mindestens 2mm zu runden. Die Stirnseiten der Lamellen können im "Sägeschnitt" belassen werden.

Holzauswahl:

Als Standard Holzarten sind festgelegt: Kiefer (lasierfähig oder streichfähig), Fichte und Meranti. Andere Holzarten sind geeignet, wenn deren Stehvermögen und andere Eigenschaften denen der genannten Holzarten entsprechen. Die Holzqualität muß der DIN 68 360 Teil 1, Gütebedingungen bei Außenanwendungen entsprechen. Bei der Auswahl der Holzart ist die spätere Oberflächenbehandlung zu berücksichtigen. Beachten Sie die vom Institut für Fenstertechnik herausgegebene Anstrichtabelle.

Oberflächenbehandlung:

Der Klappladen ist ein durch das Klima stark beanspruchtes Element. Eine ausreichende Oberflächenbehandlung ist daher notwendig. Die DIN 18 363 und die "Anwendung von Holzschutzmitteln bei Nadelhölzern" ist besonders zu beachten. Die Anstrichsysteme müssen für den Verwendungszweck geeignet sein (Dimensionsstabilität). Um Rißbildungen, Vergraugung und Harzaustritt zu vermeiden, muß der richtige Anstrich gewählt werden. Bei einem deckenden Anstrich mit einer Schichtdicke von 100 bis 120 my und einem hellen Farbton sind Rißbildung und Harzaustritt kaum zu erwarten. Bei dunklen Anstrichen ist bei harzreichen Nadelhölzern, z.B. bei der Kiefer, mit Harzaustritt zu rechnen. Rißbildungen bei rißanfälligen Hölzern sind möglich. Bei Klappläden, die eine lasierte Oberfläche aufweisen sollen, müssen Dickschichtlasuren mit einer Trockenschichtdicke von 60 bis 70 my zur Anwendung kommen. Bei rißanfälligen Hölzern können durch dunkle Lasuren Risse entstehen. Bei Nadelhölzern ist ein Ausharzen, besonders bei harzreichen Hölzern, wahrscheinlich. Zu dünn aufgetragene Schichten (Dünnschichtlasur) bringen einen ungenügenden Schutz. Eine Vergraugung und vor allem Rißbildung ist zu erwarten.

Fertigungstoleranzen:

Bei der Herstellung der Läden werden bei einer Holzfeuchte von 13 +/- 2% für die Breite und die Höhe Abweichungen von +/- 2mm zugelassen. Werden aus bauspezifischen Gegebenheiten engere Toleranzen benötigt, sind diese gesondert zu vereinbaren.

Zulässige Abweichungen:

Durch eine einwandfreie Konstruktion, eine fachmännische Auswahl des Holzes und der Beschläge sowie durch eine ausreichende Oberflächenbehandlung wird ein Verziehen der Klappläden weitgehend ausgeschaltet. Das Verziehen von Klappläden ist kein Reklamationsgrund, solange die Funktionsfähigkeit gewährleistet ist. Unter der Voraussetzung der Funktionsfähigkeit ist eine Abweichung von der Planheit mit 0,3% vom Umfang des Klappladens zulässig. Die Messungen sind waagrecht auf planebener Fläche vorzunehmen. In den meisten Fällen läßt sich jedoch ein Verzug durch die Wahl geeigneter Beschläge wie Anschläge und Innenverschlüsse reduzieren.

Montage:

Wir empfehlen, Klappläden mit stabilen Winkelbändern anzuschlagen. Falt- bzw. Doppelläden sollten zusätzlich mit Eckwinkeln ausgesteift werden. Läden über 180 cm Höhe sind mit 3 Bändern zu montieren. Vor dem Aufschrauben der Beschläge sind die Läden mit entsprechenden Grundanstrichen zu behandeln. Bei einer Zwischenlagerung sind die Läden planeben zu legen. Sie dürfen nicht in geheizten Räumen gelagert werden.

Sofern Läden entgegen den Richtlinien und Hinweisen behandelt und montiert werden, wird jede Haftung für eventuell auftretende Schäden abgelehnt. Dies gilt insbesondere für das Aufquellen und Verziehen der Läden, das Abblättern von Farbe infolge Feuchtigkeit sowie für Fäulnis.

Die Rhönindustrie



Weitere Informationen auch unter: www.rhoenindustrie.de

Unser Betrieb

liegt mitten im Herzen Deutschlands, an der BAB 7 am Rande des Naturpark Rhön.

Die Menschen in diesem „Land der offenen Fernen“ haben schon seit Urzeiten eine besondere Beziehung zum Werkstoff Holz, sicherte er doch über Generationen hinweg das Auskommen in dieser kargen Mittelgebirgsregion.

So wurden auch bei der Firma Rhönindustrie seit nunmehr fast 100 Jahren allerlei Gebrauchsartikel und Kunsthandwerkswaren hergestellt. Über Kindergarteneinrichtungen, Fenster und Türen sowie Massivholzmöbel führte der Weg zum Fensterladen.

Seit Beginn der 1980er Jahre wurde die Produktion auf die Herstellung von Fensterläden aus Holz und Aluminium verlagert.

Heute fertigen wir auf modernsten CNC gesteuerten Maschinen und beliefern unsere Kunden in allen Ländern Europas.



Werk der Rhön-Industrie in Langenleiten

Überreicht durch: